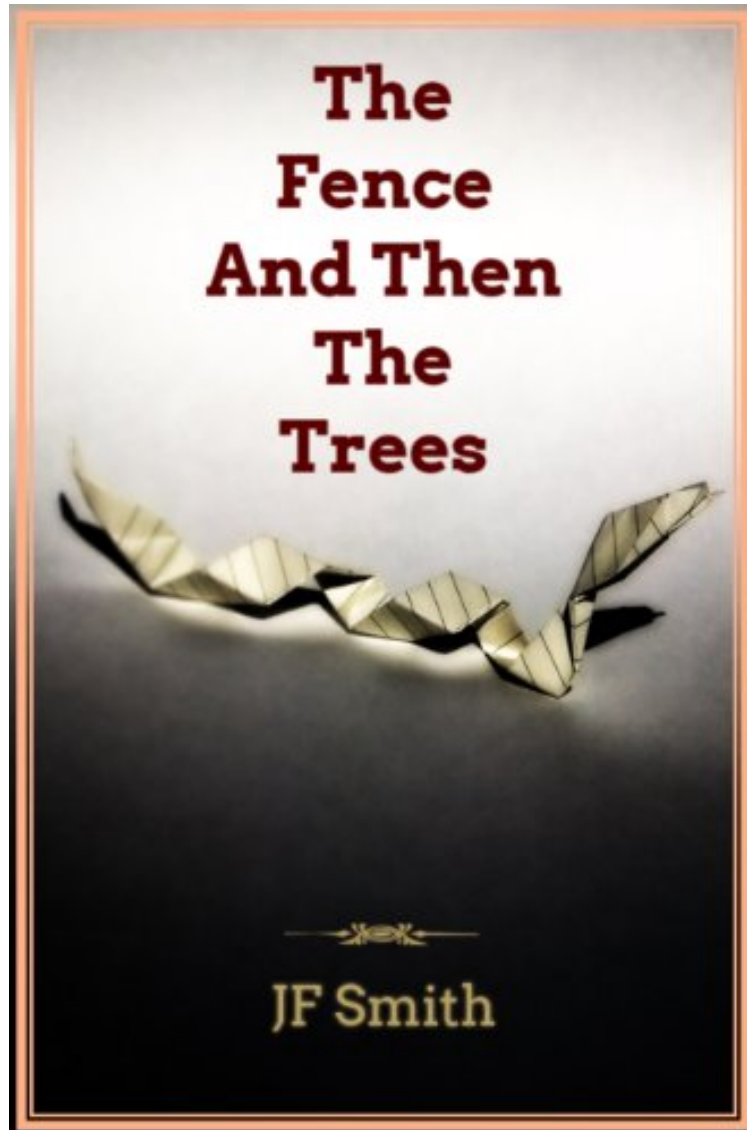


[FREE] The Fence And Then The Trees (English Edition)

The Fence And Then The Trees (English Edition)

Von JF Smith

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #262671 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-13 Erscheinungsdatum: 2014-03-13 File Name: B00IZR0FI2 | File size: 79.Mb

Von JF Smith : The Fence And Then The Trees (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Fence And Then The Trees (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts für Zartbesaitete oder Romantikfans Von javelinx Jack Carber ist ein ziemlich harmloser Kleinkrimineller, der sich mit Versicherungsbetrug über Wasser holt. Trotz einer gewissen Gerissenheit ziemlich gutgläubig, erwischt es ihn völlig kalt, als ihn seine Komplizen über Ohr hauen und er durch einige unglückliche Zufälle in einem Hochsicherheitsgefängnis für

schwere Jungs landet und auch noch mit einem der gefährlichsten Typen überhaupt in eine Zelle gesteckt wird. Seine Chancen, halbwegs unbeschadet wieder rauszukommen, schwinden beinahe stündlich... Bisher haben mir die Bücher von JF Smith ziemlich gut gefallen, selbst die Kriegsgeschichten in LATAKIA waren trotz der Kampfeinstreue vom Gewaltniveau her immer noch eher gemässigt. Auf eine Gefängnisgeschichte war ich neugierig, und zunächst schien es absehbar, wie die Handlung läuft, wenn zwei oder weniger gefährliche kriminelle Typen in einer Zelle landen. Was dann tatsächlich passiert, hat mich total berrumpelt und fast von Anfang an aus meiner Komfortzone herausgeschleudert. Jack, ein eher harmloser Kleinkrimineller, der nach dem Tod seiner geliebten Eltern auf die schiefe Bahn geraten ist, landet in einem Knast für harte Jungs. Seinen Schock, was ihm dort widerfährt, kann der Leser ab dem ersten Schritt hinter Gittern mitverfolgen - und die Story hat es in sich, hier wieder einem rein gar nichts geschenkt. Zunächst denkt Jack noch ziemlich naiv, er konnte sich in der Hackordnung mit seiner Menschenkenntnis als Schwindler, der sich nicht scheut, die Fuste zu schwingen, irgendwie durchmogeln. Weit gefehlt. Es dauert nicht lange, bis er zwischen die rivalisierenden Gangs gerät, und ihm bleibt nichts erspart - Gewalt, Vergewaltigung, die Wachen, die wegschauen, Erniedrigung und sogar Verstümmelung - es gibt kein Entkommen. Diese bittere Lektion muss er durchlaufen, vor er seinen Zellenmitbewohner Adder auch nur annähernd kennenlernt. Und Adder ist der Schlimmste von allen - ein muskelbepackter Riese, der kein Wort redet und einen bei der geringsten vermeintlichen Beleidigung, ohne eine Miene zu verzeihen, einfach krankenhaushausreif schlägt. Sogar die Wärter haben vor ihm Angst und nähern sich ihm nur mit einem Taser bewaffnet. Was nachts in der Zelle stattfindet, lässt sich mit Worten fast nicht beschreiben. Jack sucht krampfhaft nach einem Ausweg, aber zwischen den rivalisierenden Gangs und den abgestumpften Wachen scheint niemanden zu interessieren, was ihm widerfährt. Die Story schildert schonungslos den Gefängnisalltag, und obwohl man sich nur zu gut vorstellen kann, wie realistisch dies dargestellt wird, war ich mehrmals kurz davor, mit Lesen aufzuhören. Gewalt ist nicht mein Ding, Realismus hin oder her, und wie aus diesem brutalen Hintergrund noch die vermutete Liebesgeschichte entstehen sollte, war mir ein Rätsel. Zunächst habe ich nur weitergelesen, weil mir bisher alle Bücher des Autors gefallen haben - und irgendwann will man dann wirklich wissen, wie Jack, der auch im Knast eine gewisse Grundständigkeit nie verliert, Adder überlebt. Der ist eine Greife für sich und fasziniert auf eigene schreckliche Weise. Mich hat er an den Indier aus "Einer flog übers Kuckucksnest" erinnert, auch die brutale Parallelwelt im Gefängnis hat mich an die Geschichte erinnert. Ich wurde fast gegen meinen Willen in die Geschichte weiter hineingezogen und wollte wissen, ob und wie Jack da wieder rauskommt, was es mit Adder auf sich hat, und wie es mit den beiden weitergeht. Und hier hat J.F. Smith dann auch abgeliefert - welche Geschichte hinter der scheinbar stoischen und unerschütterlichen Fassade Adders steckt und was Jack alles tut, um ihn aus seiner Erstarrung zu lösen, ist überzeugend geschildert und lässt einen nicht kalt. Die Geschichte lebt inmitten von roher Gewalt und dem Überlebenskampf von den vielen kleinen Dingen - wie Jack sich neben Adder auf seinen Stammplatz setzt und als einziger nicht von ihm umgarnet wird, über die Origami-Tiere, die er faltet, bis hin zu den Dingen, die er bereit ist, für andere zu tun, trotz allem, was ihm im Gefängnis widerfährt. Die Story ging mir lange nicht aus dem Kopf. Das eBook ist sicher nichts für Fans von Romantik und zarten Liebesbeziehungen, aber wer eine realistische Geschichte mag, die den Leser nicht schont, sollte dieser eine Chance geben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. JF Smith/The Fence and Then The Trees Von NoOne Endlich mal wieder eine wenig vorhersehbare Lektüre, die irgendwie authentisch scheint (ich habe keinerlei Vorstellung vom wahren Alltag im Gefängnis, geschweige denn, was dieser mit unseren Köpfen anstellt nach einem Jahrzehnt) und den Spannungsbogen bis zum letzten Kapitel zu halten. Absolut lesenswert! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Very good Von pearl Not so much a romance (thats 1 star less), but a very gripping story about life in prison. More depth than expected. Enjoyed the end.

Kurzbeschreibung What would you do? Jack Carber was in a bad spot. Betrayed and thrown in prison, he had to figure out fast how to survive, and with no idea who to trust and who not to trust. To make matters worse, he had already gotten on the bad side of The Kennel on day one. But his biggest threat was the vacant psychopath named Adder, whose cell he found himself sharing. And with this one, his best tools for survival, his skills as a con man, had no effect at all. How would you survive? Jack faced dangerous enemies, an indifferent prison administration, and an inmate advocate with his own twisted agenda. He was determined to keep himself alive and sane, even as he began to slowly give up on himself. As long as he kept his head down and didn't fall prey to the fatal mistake of trusting anyone ever again, he'd eventually get out alive... in body if not in spirit. And that seemed like the most he could expect. What would keep you going? A sudden revelation and the resulting puzzle, though, throws his world into a wildly different light. He's unexpectedly clutching at a glimmer of hope, something more than mere survival, and yet fighting to not repeat the mistakes of his past again. But something deep inside him begs him to take that risk one more time. Because, exactly how far would you be willing to go to protect the best thing that ever happened to you, especially when it hadn't even happened?

Kurzbeschreibung What would you do? Jack Carber was in a bad spot. Betrayed and thrown in prison, he had to figure out fast how to survive, and with no idea who to trust and who not to trust. To make matters worse, he had already gotten on the bad side of The Kennel on day one. But his biggest threat was the vacant

psychopath named Adder, whose cell he found himself sharing. And with this one, his best tools for survival, his skills as a con man, had no effect at all. How would you survive? Jack faced dangerous enemies, an indifferent prison administration, and an inmate advocate with his own twisted agenda. He was determined to keep himself alive and sane, even as he began to slowly give up on himself. As long as he kept his head down and didn't fall prey to the fatal mistake of trusting anyone ever again, he'd eventually get out alive... in body if not in spirit. And that seemed like the most he could expect. What would keep you going? A sudden revelation and the resulting puzzle, though, throws his world into a wildly different light. He's unexpectedly clutching at a glimmer of hope, something more than mere survival, and yet fighting to not repeat the mistakes of his past again. But something deep inside him begs him to take that risk one more time. Because, exactly how far would you be willing to go to protect the best thing that ever happened to you, especially when it hadn't even happened?